

Deutscher Turnerbund

Am 07.09.1919 in Linz auf dem gemeinsamen Turntag schlossen sich der Deutsche Turnerbund von 1889, der wegen seiner völkischen Ansichten am 25.09.1904 aus der Deutschen Turnerschaft ausgetretene Turnkreis Deutsch-Österreich, Verband alldeutscher Turnvereine Arndt und Wiener akademischer Turnverein zum **Deutschen Turnerbund von 1919** zusammen. Auf dem Bundesturntag 1928 in Graz wurde die Jahreszahl im Namen fallen gelassen: **Deutscher Turnerbund**. Dieser Verband hatte auch einige Mitgliedsvereine im Deutschen Reich.

Der Deutsche Turnerbund war nie Mitglied im Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen oder im österreichischen Hauptverband für Körpersport.

Der Sportbetrieb wurde nur innerhalb des eigenen Verbandes ausgeübt.

Als der geschäftsführende Vorstand der Deutschen Turnerschaft (DT) am 09.04.1933 beschloss, marxistische und jüdische Mitglieder zu entfernen, kam es zu einer Annäherung beider Verbände. Folgerichtig wurden die reichsdeutschen Vereine mit Wirkung vom 01.01.1934 in die DT eingegliedert. (Damit endet auch hier die Statistik.)

Nach der Annexion Österreichs löste sich der Deutsche Turnerbund mit der „Schlußkundgebung“ am 28.05.1938 in Wien selbst auf, die Vereine wurden in den DRL eingegliedert.

Feldhandball-Bundesmeisterschaften

1926

Seit 1923/24 waren nach und nach Handballmannschaften entstanden und so wurde 1926 die erste Bundesmeisterschaft ausgetragen. Für das **2. Bundesturnfest** vom 15.-18. Heuet (Juli) 1926 in Wien war folgender Teilnehmerschlüssel vorgesehen: 1. Kreis Niederösterreich und 2. Kreis Steiermark und Kärnten je 2 Mannschaften, 4. Kreis Tirol und Vorarlberg, 5. Kreis Norddeutschland und 6. Kreis Mitteldeutschland je 1 Mannschaft, 3. Kreis Oberösterreich und Salzburg keine Mannschaft.

1. Runde

Deutsche Wiener Turnerschaft (1. Kreis) - Vertreter des 4. Kreises	kampflos ¹
Tv. Floridsdorf 1865 Wien (1. Kreis) - D. Tv. Jahn Berlin-Weißensee (5. Kreis)	15: 2
Allg. D. Tv. Graz (2. Kreis) - Tv. Friesen Leipzig (6. Kreis)	15: 0
Grazer Turnerschaft (2. Kreis)	Freilos

2. Runde

Allg. D. Tv. Graz - Deutsche Wiener Turnerschaft	7: 5
Grazer Turnerschaft - Tv. Floridsdorf 1865 Wien	4: 3

Endspiel

Allg. D. Tv. Graz - Grazer Turnerschaft	4: 1
--	------

¹ Der 4. Kreis nominierte keinen Teilnehmer.

1930

Am 3. **Bundesturnfest** vom 10.-13. Heuet (Juli) 1930 in Innsbruck nahmen die Kreissieger 1929, oder wenn möglich die Kreissieger 1930 und zwei vom Spielwart bestimmte Mannschaften teil.

1. Runde

D. Tv. Berlin-Charlottenburg (5. Kreis) - Innsbrucker D. Tv. (4. Kreis)	8: 5
Akad. D. Tv. Graz (2. Kreis) - Tv. Floridsdorf 1865 Wien (1. Kreis ²)	4: 3
Allg. D. Tv. Graz (2. Kreis) - Tv. Korneuburg (1. Kreis)	3: 2
Tv. GutsMuths Fürth (6. Kreis) - Tgmde. Jahn Wels Neustadt (3. Kreis)	4: 1

2. Runde:

Allg. D. Tv. Graz - D. Tv. Berlin-Charlottenburg	6: 4aet
Akad. D. Tv. Graz - Tv. GutsMuths Fürth	16: 3

Spiel um den 3. Platz

D. Tv. Berlin-Charlottenburg - Tv. GutsMuths Fürth	17: 1
--	-------

Endspiel:

Allg. D. Tv. Graz - Akad. D. Tv. Graz	15: 4
--	-------

1931

Am 12./13. Herbstmond (September) 1931 fand in Wels das **1. Bundesspielfest** statt. An der u.a. ausgetragenen Handballmeisterschaft durfte aus jedem Kreis eine Mannschaft teilnehmen. Da Mitteldeutschland keinen Vertreter entsandte, rückte laut Ausschreibung eine zweite Mannschaft des 1. Kreises nach.

Ausscheidungsspiele

Tv. Floridsdorf 1865 Wien (1. Kreis) - Innsbrucker D. Tv. (4. Kreis)	kampflos ³
Akad. D. Tv. Graz (2. Kreis) - D. Tv. Linz 1862 (3. Kreis)	6: 7 (4:2)
Tv. Friesen Berlin-Wilmersdorf (5. Kreis) - Tv. Leopoldstadt Wien (1. Kreis)	4: 8

Endrunde

	Linz	Inns	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
1. Tv. Leopoldstadt Wien	13: 1	12: 1	2	2	0	0	25: 2	4:0
2. D. Tv. Linz 1862		3: 1	2	1	0	1	4:14	2:2
3. Innsbrucker D. Tv.			2	0	0	2	2:15	0:4

Verliererrunde

	Wien	Berlin	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
4. Akad. D. Tv. Graz	8: 7	5: 5	1	1	0	0	8: 7	2:0
5. Tv. Floridsdorf 1865 Wien <i>Tv. Friesen Wilmersdorf Berlin</i>		6: 7	1	0	0	1	7: 8	0:2

Die Spiele von Wilmersdorf wurden nur noch als Freundschaftsspiele gewertet, nachdem diese einen Protest eingebracht und zurückgetreten waren.

² Der 1. Kreis hieß jetzt nicht mehr Niederösterreich, sondern Ostmark.

³ Floridsdorf trat 5 min. zu spät an.